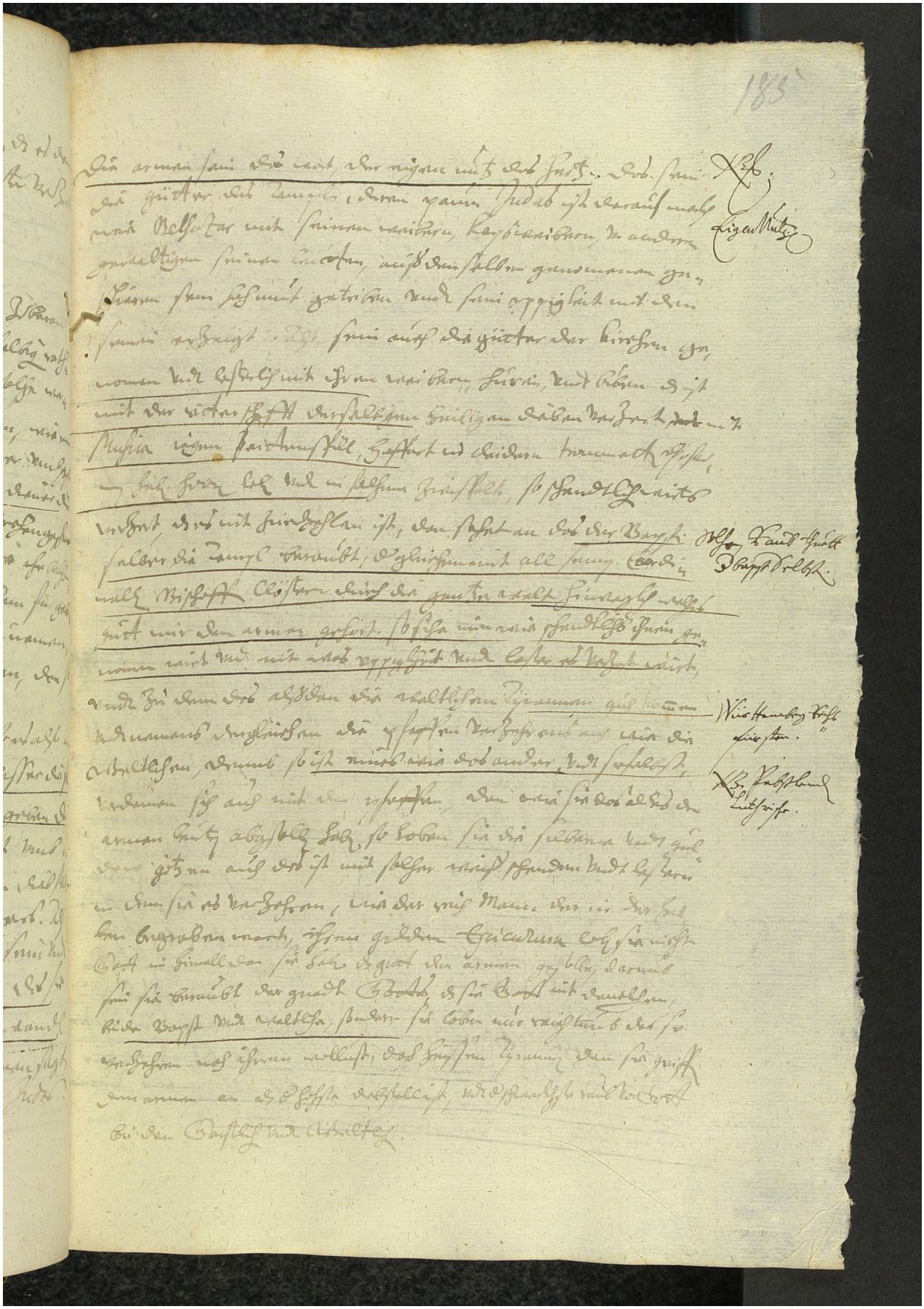
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



185

Die armen sein die erst, der eigen nutz der erst. Die sein
die gütter des tempels, deren ganz Judas ist daraus nach
und Belsatar mit seinen weibern, kebsweibern, da andern
gemeltigen seinen knechten, auß denselben genommen gen
Babylon sein schmuck getrieben und sein oppigkeit mit den
seinen verbracht. Also sein auch die gütter der kirchen ge
nommen und erstlich mit ihren weibern, hüren, und ehren es ist
mit der victorischaft derselben heiligen dieben verbracht, der
Musia eigen fürstenstüel, hoffart und eh[illegible]
[illegible] und in solchem priesterlich, so schandtlich mit
verbracht, das mit hindzhalen ist, den schat an das der Barg
selber die Tempel verwüst, dergleichen auch all pfarr, ca
nalch Bischoff Clöster durch die gutter welt hinweg welt
gut mir den armen gefürt. So sein wir auch schandtlich ihnen ge
nommen worden und mit alles oppigkeit und laster ob welt wirt,
und zu dem das ahsden das weltlichen Tirannen gut haben
Nebumanus verglichen, das ypsten der hoch und auf wir die
arbeitlichen, denn so ist nimbs wir das ander, und schlosst
verdienen sich auch mit den ypsten, den wir sie das alles da
armen Leuth abgestelt hat, so loben sie die selbenen und geb
gitzen auch das ist mit solcher weisch schanden und laster
in dem sie es verzehren, wir der weis Man, der in der hel
ben begraben wurd, ihnen geben Gracium, so sie nicht
Gott im Himel den sie hat ist gut den armen geben, darum
sein sie verwüst der gnadt Gottes, es sie Gott mit denselben
Rider Barg und weltlich, sondern sie loben wir weisten es das sie
verzehren nach ihren wollust, das hupsen Tirannen den sie geist
den armen an das hoffe derstellen, und schandtlich und lo Gott
bei den Geistlich und Weltlich.

Eigen Nutz

Also Kaud Gutt
Bapst Bischof.

Nicht Hemby Bischoff
Clöster.

Kaisserlich
Lutzisch.